

## **Lillischwarze Ball-Couture â€“ BILD/ VIDEO**

ID: LCG13379 | 09.12.2013 | Kunde: INGRIED BRUGGER | Ressort:  
Chronik Ã–sterreich | Medieninformation

**PÃ¼nktlich zum Auftakt der Ballsaison 2013/14 prÃ¤sentierte Ingrid Brugger ihre neue Kollektion „lillischwarz“ im Bank Austria Kunstforum Wien. Mit aufwendig drapierten oder reduziert mÃ¤dchenhaften Traumroben sicher Ã¼bers Parkett.**

Bilder zur Meldung unter [http://presse.leisuregroup.at/ingriedbrugger/balltrends\\_2014](http://presse.leisuregroup.at/ingriedbrugger/balltrends_2014)

Video zur Meldung unter <https://www.youtube.com/watch?v=fbInyKDisCM>

Wien (LCG) – Der Ringkampf um das atemberaubendste Ballkleid ist erÃ¶ffnet. Wer jetzt auf der Suche nach einem glamourÃ¶sen Balloutfit ist und sich mit einem verzaubernden Auftritt in Sicherheit wiegen will, greift zu einem Must-have-Kleid aus der aktuellen Kollektion „lillischwarz“ von Designerin **Ingrid Brugger**. Ihre Kleider Ã¼berzeugen mit luxuriÃ¶sen Stoffen, aufwendigen Drapierungen sowie mit elegantem, reduziertem und frisch-jugendlichem Design. Ob eleganter Traum in Rot fÃ¼r die selbstbewusste Diva, klassisch schwarz fÃ¼r die geheimnisvolle Frau oder royalblau fÃ¼r die KÃ¶nigin der Ballnacht, fÃ¼r jede Stimmung gibt es den passenden Eye-Catcher.

### **Zwtl.: UnvergÃ¤nglich schÃ¶n durch die Ballnacht**

Seidig elegant prÃ¤sentierte sich die lange Traumrobe in verfÃ¼hrerischem Rot. Mit aufwendigen Drapierungen werden elegante Glanzeffekte fÃ¼r einen strahlenden Auftritt verstÃ¤rkt. Tiefschwarz und geheimnisvoll umschmeichelt das bodenlange Kleid den weiblichen KÃ¶rper. Feine Drapierungen im DekolletÃ©-Bereich ziehen Blicke magisch an sich. Zwei Traumkleider, die mit

taillenbetonter Weiblichkeit einen starken Auftritt am traditionellen Wiener Opernball oder am prächtigen Le Grand Bal in der Hofburg Vienna garantieren. Für den aufgelockerten Dresscode wie am Zuckerbäckerball darf es auch ein verzauberndes Ballkleid mit kurzem Schnitt für das lockere Tanzbein sein. Eleganz bleibt ein Must und spiegelt sich in royalem Blau und reduziertem Schnitt wider. Ein mädchenhaft verspielter Akzent schließt das Kleid in großzügigen Rüschen ab.

### **Zwtl.: Über das Label INGRIED BRUGGER**

Die Designs von **Ingrid Brugger** haben die Diskussionen der letzten Jahrzehnte über Mode und ihr Verhältnis zur Kunst in ihre Gestaltung eingebaut. Als Leiterin eines Ausstellungshauses ist Brugger eng verbunden mit den Trends und Theorien des Kunstbetriebs und so auch einer der zentralen Fragen verpflichtet: Gibt es einen Unterschied zwischen Mode und Kunst? Die bisher beanspruchte Antwort lautete etwa folgendermaßen: Moden lösen einander ab, sie gehen auf in der Gegenwärtigkeit; Kunst dagegen funktioniert in aufsteigender Bewegung, sie lässt sich nicht einfach vergessen, sondern fordert die Berücksichtigung mit ihresgleichen.

**Ingrid Bruggers** Mode setzt auf ein reziprokes Verständnis. Das Gewand wird zu einer beispielhaften Lösungskette aufgewertet, die aus Reflexion und dem Bemühen um Veredelung geknüpft wird. Da sich die Modemacherin Maßstab und Modell ihrer Kreationen zunächst stets selbst ist, fließt ein, was eine Biographie ausmacht, was sich in der Erinnerung bewährt hat und davon in Zeitgeist übertragen wird. Diese Mode vereint Gewahrtes und Gegenwärtiges: High und Low, die Sozialisation in der österreichischen Provinz mit ihrem Faible für Trachten und die selbstverständliche Internationalität einer urbanen Existenz bringen einander simultan zur Geltung.

Hauptkriterium ist die Femininität dieser Entwürfe. Mit **Ingrid Bruggers** Mode wird eine neue Aufwendigkeit propagiert. Das Tragen eines Gewandes wird wieder theatralisch, der Auftritt wird zu

etwas Spektakulärem. Kleidung wird angereichert mit dem Wissen um die Erotik der Aufmerksamkeit. Weitere Informationen unter [http:// www.ingriedbrugger.com](http://www.ingriedbrugger.com) .

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)